

rosso

impressum

HfG
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

2. Semester Produktgestaltung
2-dimensionales Gestalten

Mathis Becker
Sven Hillenmeyer

Doz. T. Lassen

inhalt

06	Rosso
08	Aufgabe
10	Inspirationen
18	Assoziationen
28	Formfindung
38	Renderings
46	Fotografie
54	Fazit

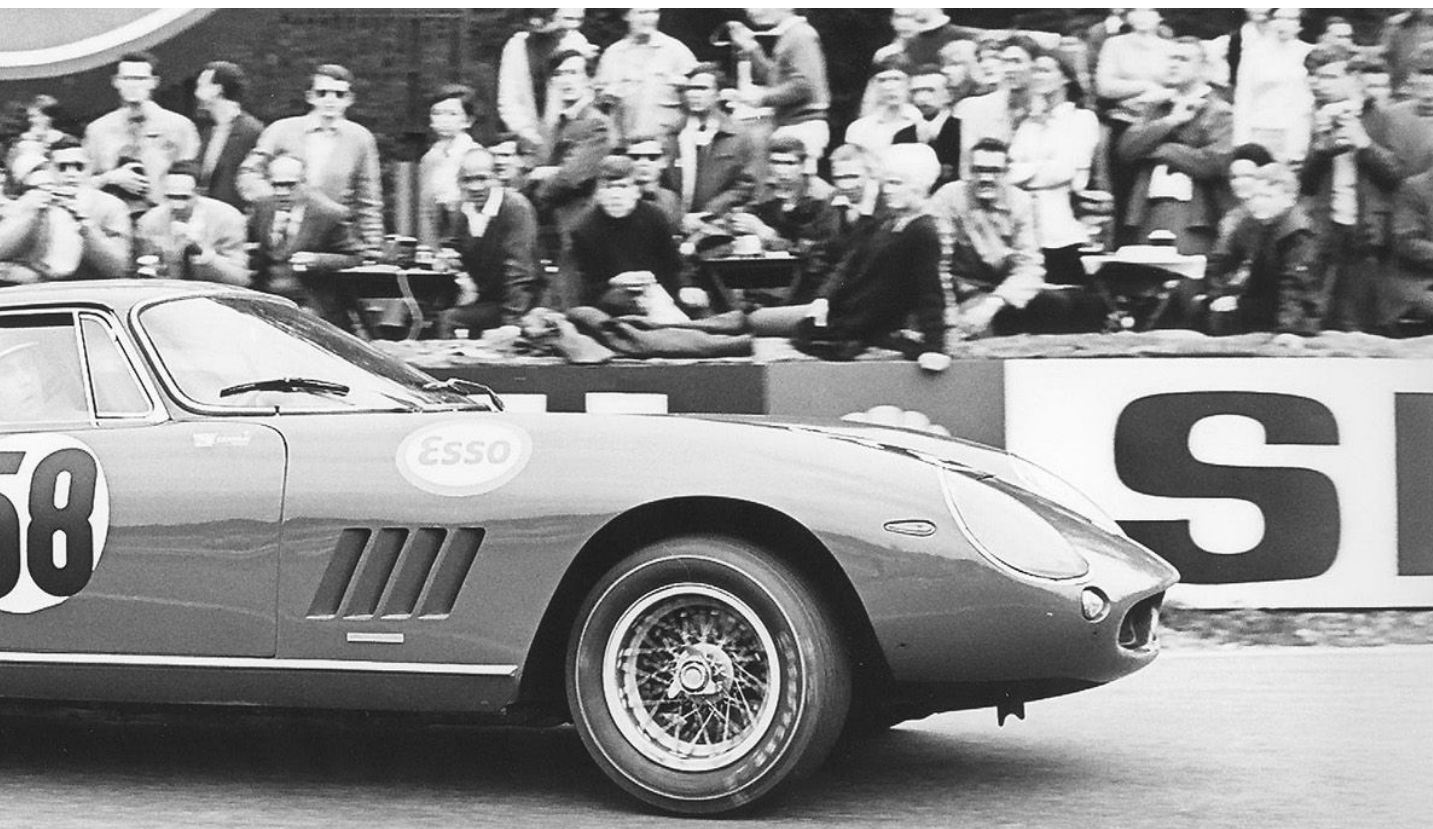
rosso

color of passion and energy

Rosso, das italienische Wort für Rot, symbolisiert Leidenschaft, Energie und Intensität. Es steht für mehr als nur die Farbe – für Leben, Emotionen und Dynamik. In Italien nimmt Rosso einen besonderen Platz ein, von den feurigen Sonnenuntergängen der Toskana bis zum ikonischen Rot eines Ferraris, das Eleganz und Geschwindigkeit verkörpert.

In der Natur begegnet uns Rosso in der Pracht blühender Mohnblumen und Rosen, den intensiven Tönen von Herbstblättern und der Glut eines Feuers – stets schwingen starke Emotionen und Hingabe mit. Rosso ist universell und vielfältig. Es steht für Liebe, Leidenschaft und Mut, vermittelt Stärke und strahlt Energie aus. Diese kraftvolle Ausstrah-





lung macht es zur Farbe in Kunst, Design und Werbung, wo es Emotionen anspricht und bleibende Eindrücke hinterlässt. Am Ende ist Rosso mehr als ein Farbton – es ist Ausdruck eines intensiven Lebensgefühls. Es erinnert uns daran, mit Mut und Leidenschaft durch den Tag zu gehen und jeden Moment in seiner Kraft zu genießen.

aufgabe

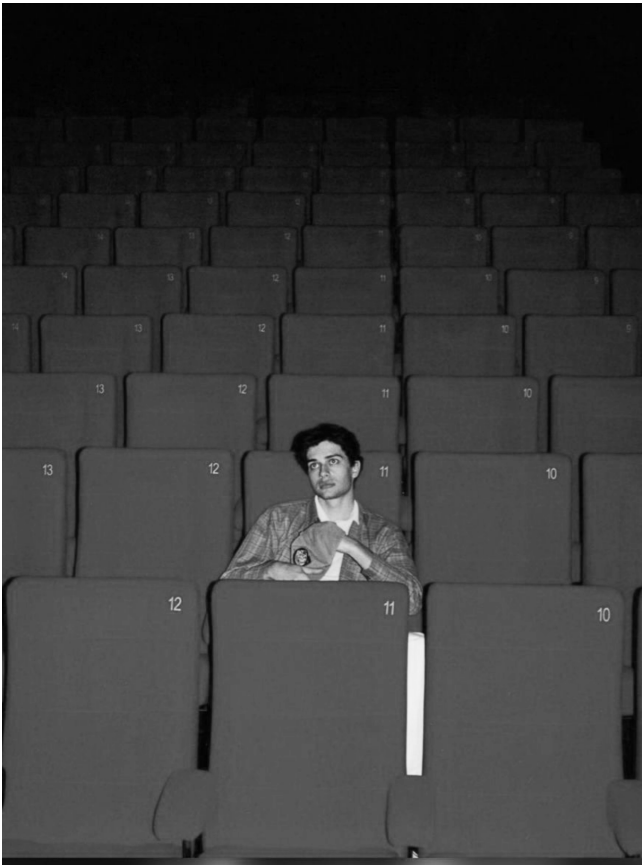
Aufgabe ist die Entwicklung eines Körpers in Beziehung zu seiner Farbe. In einem weiteren Schritt erfolgt eine Analyse des Körpers und seiner Eigenschaft bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen. Dies bedeutet eine Einteilung in fünf Uhrzeiten (6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr) mit den daraus resultierenden Licht-Einfallswinkeln. Die Erarbeitung der Form entsteht zunächst mit Hilfe einer linearen/grafischen Darstellung des Körpers.

Im zweiten Schritt mit Hilfe eines Rendering-Programms. Überprüfung der Darstellung und gegebenenfalls Überarbeitung mit Hilfe eines Bild-Bearbeitungsprogramms. Eine weitere zusätzliche Aufgabe ist die Darstellung der Licht- und Schatten-Wirkung des Körpers mittels einer fotografischer Umsetzung. Zuletzt – Analyse der Unterschiede der jeweiligen Darstellungen zwischen 3D-Programm und Fotografie und Ausarbeitung eines sich daraus ergebenden Fazits.

01

inspirationen





Rot ist eine so eingängige und dominante Farbe, dass man sie oft gar nicht zu sehen braucht, um sie wahrzunehmen. So sieht ein jeder bei der Betrachtung eines Oldtimer Ferraris, einer Schale Erdbeeren oder einer Londoner Telefonzelle Rot - selbst, wenn es sich dabei nur um ein Graustufenbild handelt. Aus diesem Grund ist die gezielte

Anwendung der Farbe im Quantitätskontrast ein beliebtes Mittel in der Werbung. So sticht auch im komplexesten Farbgetummel der Großstadt eine Malboro Schachtel oder das Etikett einer Coca Cola Flasche ins Auge - und setzt sich unweigerlich mindestens im Kurzzeitgedächtnis des Betrachters ab.





A word cloud of German personality traits. The word 'dynamisch' is the largest and most central. Other prominent words include 'dominant', 'unruhig', 'erotisch', 'flüssig', 'expressiv', 'zielstrebig', 'schnell', 'energiegeladen', 'leidenschaftlich', 'agil', 'auffällig', 'frei', 'gesättigt', 'emotional', and 'flüssig'. The words are arranged in a circular pattern around the central word, with varying sizes and orientations.

erotisch
flüssig
gesättigt
emotional
expressiv
unruhig
zielstrebig
dynamisch
frei
dominant
schnell
energiegeladen
auffällig
leidenschaftlich
agil

02

assoziationen



in der natur

Rot ist eine auffällige, gar kraftvolle Farbe, die in der Natur vielerorts vorkommt. In der Pflanzenwelt dient sie meist der Anlockung – leuchtend rote Blüten wie Mohn, Tulpen oder Hibiskus ziehen Insekten zur Bestäubung an. Auch viele Früchte wie Erdbeeren, Kirschen oder Hagebutten leuchten rot, um Tiere zur Verbreitung ihrer Samen zu bewegen. Doch wo Rot unter Pflanzen ein oft gern gesehener

Blickfang ist, so fungiert es im Tierreich meist als Warnung: Viele Tiere, etwa Marienkäfer oder bestimmte Frösche, zeigen rote Muster als Zeichen von Giftigkeit oder Abwehrbereitschaft. Auch im Herbst zeigt sich die Farbe, wenn sich Blätter rot färben – ein natürlicher Teil des Jahreszyklus. Ausgehend von der emotionalen Wirkung der Farbe Rot, entwickelten wir einen Körper, der sowohl





Spannung und Energie als auch Eleganz unfehlbar verkörpert. Die Gestaltung verbindet fließende, organische Flächen mit klarer Kantenführung, wodurch die tiefe Gegensätzlichkeit der Farbe im Raum umgesetzt wurde.

in der mode

Die Farbe Rot spielt in der Mode eine besondere Rolle. Sie verkörpert Leidenschaft, Emotionalität und Selbstbewusstsein. Wer Rot trägt, zieht nicht selten alle Blicke auf sich, denn die Farbe wirkt auffällig und kraftvoll. In der Abendmode wird Rot gerne verwendet, um elegant und zugleich verführerisch auszusehen. Doch auch in der Alltagsmode

kann ein rotes Kleidungsstück – sei es ein Pullover, Mantel oder Accessoire – ein echter Hingucker sein. Rot gibt es in vielen Nuancen, von dunklem Weinrot über Samtrot, bis hin zu leuchtendem Kirschrot. Dabei zeigt Rot in der Mode in jeder Abstufung Mut zur Farbe und Selbstbestimmung.



in der gestaltung

In der Gestaltung trifft die Farbe Rot auf diverse, teils konträre Anwendungen. Durch ihre kraftvolle, auffällige Wirkung zieht Rot sofort die Aufmerksamkeit auf sich und wird deshalb gerne eingesetzt, wenn etwas betont oder hervorgehoben werden soll. In der Werbung und in der Produktgestaltung steht Rot oft für Energie, Leidenschaft und Dyna-

mik. Obgleich kann Rot auch Wärme und Nähe ausstrahlen, besonders dunklere Töne. Als Signalfarbe wird Rot genutzt, um auf Gefahr oder Wichtiges hinzuweisen. Ob in Logos, Plakaten, Hinweisen oder Produkten – Rot ist eine Farbe, die wirkt und die es gilt, bewusst zu gestalten.





emotionen

Keine andere Farbe verbinden wir mit intensiveren Emotionen als Rot. Sie steht für Leidenschaft, Liebe, Energie und Wärme, kann aber gleichzeitig auch Aggression und Gefahr symbolisieren. Rot zieht sofort all unsere Aufmerksamkeit auf sich und belebt.

In der Farbpsychologie wird Rot häufig mit Vitalität, Mut und Durchsetzungsvermögen assoziiert. Gleichzeitig kann ein Übermaß an Rot auch Unruhe oder Stress hervorrufen. Daher wird Rot oft gezielt eingesetzt, um starke Emotionen zu erzeugen oder gezielt Akzente zu setzen.

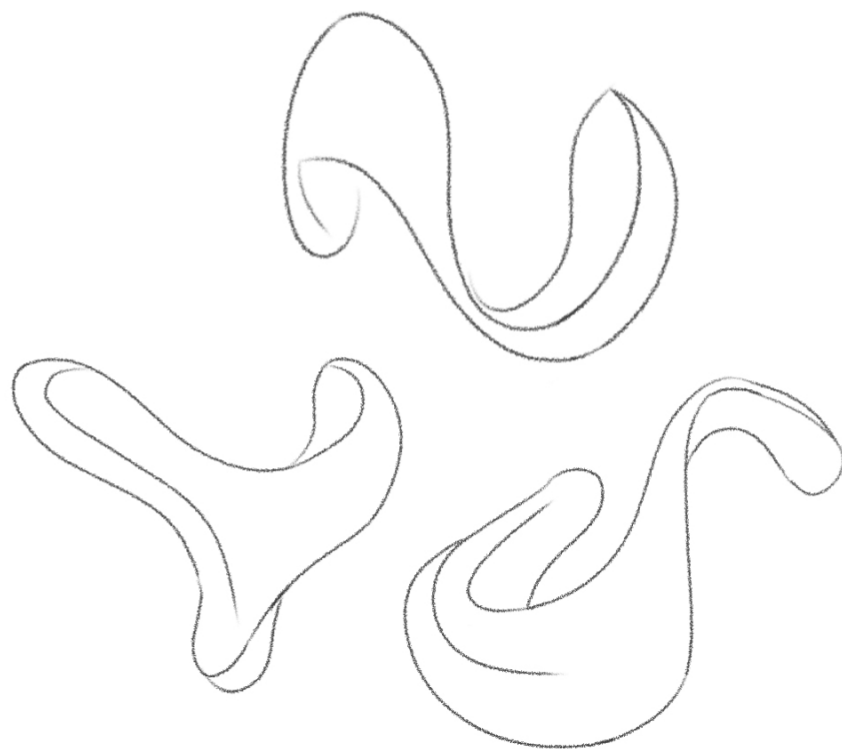


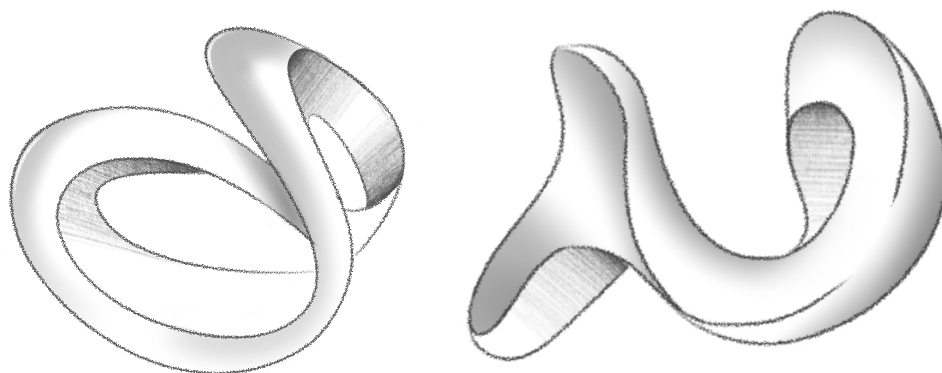
03

formfindung

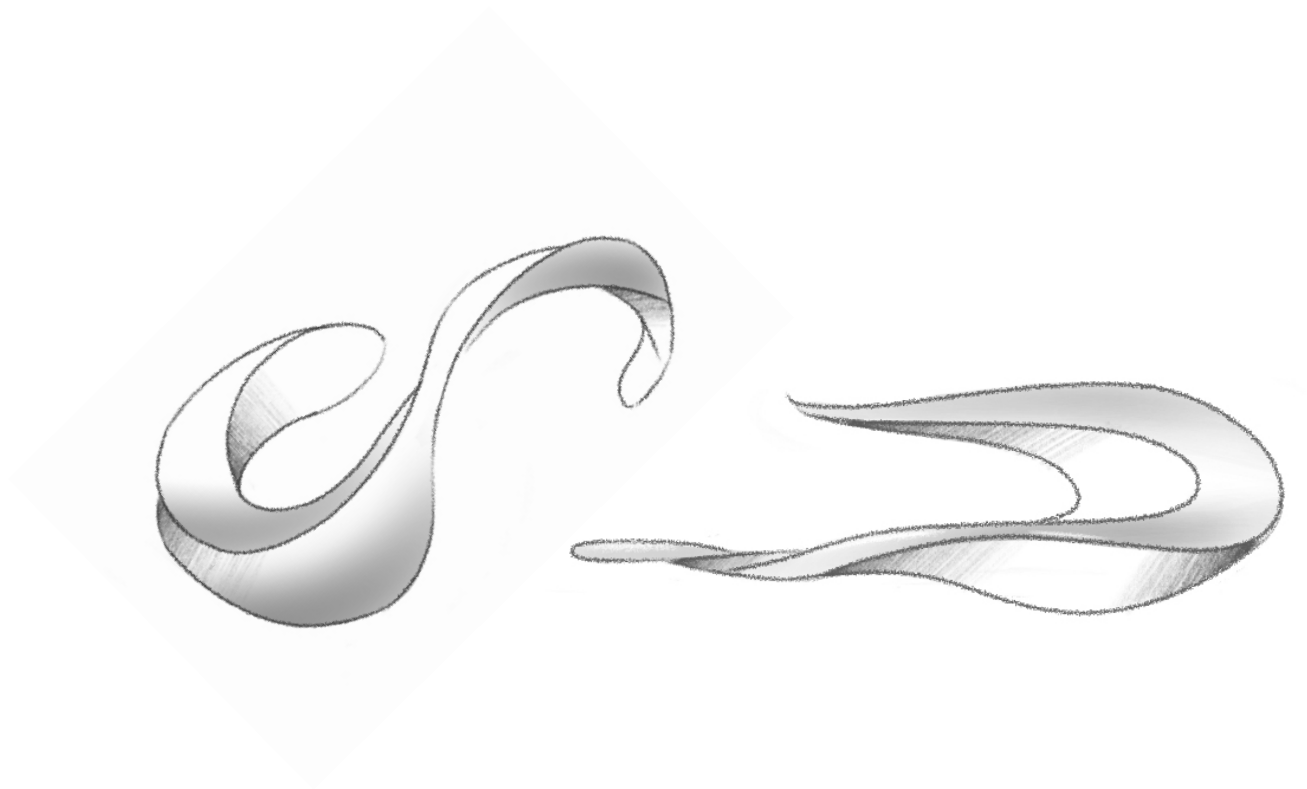


Handwritten text in Arabic script, likely a signature or a short note, located on the paper being written on.



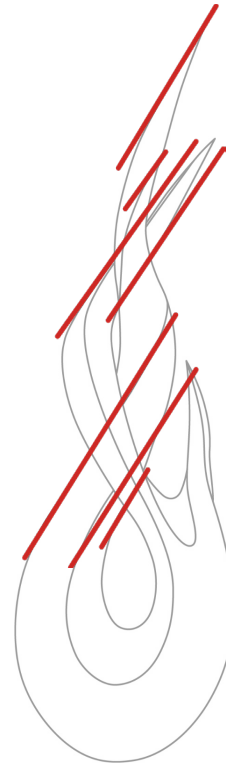




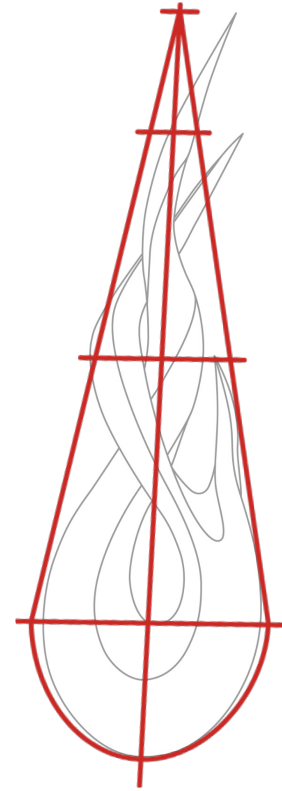
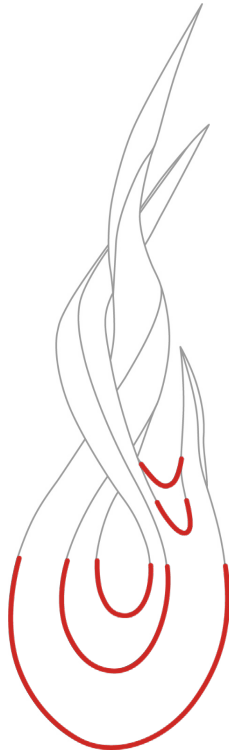








Während des Formfindungsprozesses haben sich einige zuerst zugeteilte Attribute der Farbe verflüchtigt, während andere immer mehr in den Vordergrund gerückt kamen. Was anfangs eine teilweise in sich geschlossene, frei geschwungene Form war, musste mit der Zeit Platz machen, für klare Kantenführung, entschiedene Massenverhältnisse



und zielstrebige Gesamtform. Dabei ist die Gegensätzlichkeit der Farbe schon in der Linienführung erkennbar. Einerseits in der Gegenläufigkeit der auf- und absteigenden Diagonalen, andererseits in der Kombination aus dem bauchigen, geschwungenen unteren Drittel und den dünneren, in sich verdrehten Schweiften, die die beiden oberen

Drittel einnehmen. Was aus dieser Synthese hervorgeht, ist eine extreme Dynamik, die sowohl an aufsteigende, züngelnde Flammen, als auch an einen fallenden Kometen erinnert. Durch diese scheinbare Antithetik der Bewegungsrichtungen wirkt die Form weder zu massiv noch zu filigran.

04

renderings



In Blender wurde der Körper unter verschiedenen Lichtverhältnissen gerendert, was den Vorteil der genaueren visuellen Formklärung bringt. Hierbei können die Kanten zu einem besonderen Augenmerk werden, da diese in computergenerierten Bildern idealisiert und somit schärfer dargestellt werden können, als es das Foto einer lackierten Form zulässt.

Zusätzlich erweckt die Form den Anschein leichter zu sein, da sie auf einer Kante aufsetzt, ohne umzufallen. Da Gravitation keine Rolle spielt, könnte man die Form ebenfalls schweben lassen - was wir allerdings außer Betracht gelassen haben, um einen direkten Bezug zwischen Körper und Untergrund herzustellen.

6 Uhr





12 Uhr



15 Uhr



18 Uhr



05

fotografie



Im Fotostudio wurden selbige Uhrzeiten durch Einsatz verschiedener Lichter imitiert. Dabei steigen sowohl Lichtposition als auch Lichthärte bis 12 Uhr an, wo beides in der Verwendung eines vertikalen Strahlers ohne Diffusor gipfelt. Bei den darauffolgenden

Fotografien wurde das Licht dann wieder stufenweise weicher und die Position tiefer eingestellt. Gerade die Lichthärte um 9 und 12 Uhr lässt die Kanten schärfer und die Flächen definierter wirken, wodurch die Entscheidung der Gesamtform stärker zur Geltung

kommt. Das weichere Licht der Morgen- und Abenddämmerung lässt dafür die konvex geformte Fläche der Unterseite besser erkennen, und wie diese mit dem Übergang in die Schweife, ihre Krümmung zu einer ebenen, fast konkaven Fläche verändert.

6 Uhr





12 Uhr



15 Uhr



18 Uhr



05

fazit

Die Umsetzung eines Körpers, der der Farbe Rosso gerecht wird, war eine echte Herausforderung, obgleich auch eine gute Übung. Die finale Gestalt des Körpers trifft auf genau die Attribute der Farbe zu, die wir treffen wollten. Die Form birgt Gegensätze in der Linienführung - was den Gegensätzen in der Natur und der Farbpsychologie entspricht - und doch entsteht durch die Gegensätze kein Widerspruch. Die bauchige Unterseite harmoniert mit den kantigen, in sich verschlungenen Schweifen. Jede Kante entspringt und endet in einer Spitze, woraus eine klare Entschiedenheit resultiert - ähnlich der Selbstbestimmung eines roten Abendkleides. Der Körper strotzt nur so vor richtungsgetriebener

Dynamik, als ob er ein bestimmtes Ziel verfolgt - entsprechend der Formsprache eines Ferrari 250 GTO. Trotzdem strahlt der Körper die Eleganz eines kurzen Momentes aus, eine Art Schnappschuss, der einen Moment später ganz anders aussähe - wie beim Einschenken eines Glases mit Rotwein. Fast als ob man darauf wartet, welche Form der Körper im nächsten Moment annimmt. Zusammenfassend kann man sagen, dass Rot eine der wohl facettenreichsten Farben des Spektrums ist. Sie enthält sowohl Kanten und Ecken als auch Rundungen. Rot ist versteckt sich nicht, die Farbe zeigt jede Facette mit Stolz - und ist dabei in ständiger Bewegung und kaum greifbar.

„Rot ist eine in sich laute, materielle Farbe, die eine fast ungestüme Bewegung hat.“

– Wassily Kandinsky